

Universität Siegen
DFG-Graduiertenkolleg „Locating Media“
SE „Orts- und situationsbezogene
Medienforschung I: Netzwerkanalysen“
WS 2014/15

Dr. Sebastian Gießmann

Praktisches

Veranstaltungsnummer: 1037230001. Master-Module: siehe LSF.

Ort und Zeit: Mittwoch 16–18 Uhr – Adolf-Reichwein-Campus, AR-K 613

Sprechstunde: Mittwoch, 14–15 Uhr, Raum AR-H 407 (Onlineanmeldung)

Email: giessmann@medienwissenschaft.uni-siegen.de

Homepage: <http://www.sebastiangiessmann.de> – Twitter @sebgießmann

Semesterapparat: Sie finden die Texte als gescannte PDF-Dateien in Moodle (<https://moodle.uni-siegen.de/course/view.php?id=9911> | Schlüssel: moreno).

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, die Texte in den Originalbüchern parallel zu lesen!

Zusammenfassung

Das Seminar diskutiert die medienwissenschaftlich relevanten Ansätze zur Netzwerkanalyse, beginnend mit der Geschichte von Netzwerken als Kulturtechnik, über formale Netzwerktheorie, ethnologisch-soziologische Analysen bis zur Akteur-Netzwerk-Theorie (ANT). Ziel ist dabei ein methodisch-reflexives Verständnis der jeweiligen Stärken und Schwächen von Netzwerkanalysen, mit Einblicken in die praktischen Verfahren und Softwaretechniken. Welche Orte und welche Situationen lassen sich mit welchen Methoden auf welche Art und Weise netzwerkförmig verstehen, und welche nicht? Jede Netzwerktheorie lässt andere Situierung zu, je nachdem ob sie vor allem „Knoten“ oder „Kanten“ in den Vordergrund stellt, Akteure oder Verläufe betont, an „Struktur“ oder handlungsinitiierender „agency“ interessiert ist. Auch wenn Netzwerke mitunter als universelles und allgegenwärtiges Phänomen erscheinen mögen, ist ihre Analyse eine Frage partieller und spezifischer Orte, Situationen und Strukturen.

Arbeitsleistungen

Zum erfolgreichen Absolvieren der Lehrveranstaltung schreiben Sie einen **Essay** (4–5 Seiten, 12.000 bis 15.000 Zeichen mit Leerzeichen) ausgehend von einer Literatur der jeweiligen Seminarsitzung und stellen diesen mündlich im Seminar vor (10 Minuten). Der Essay muss zu diesem Zeitpunkt noch nicht perfekt sein, soll aber schriftlich vorliegen – wichtig ist die gemeinsame Diskussion mit den KommilitonInnen. Bitte kommen Sie spätestens eine Woche vor der Vorstellung, besser aber noch früher in meine Sprechstunde. Nutzen Sie dafür die Onlineanmeldung auf der Homepage. *Abgabetermin* für den fertiggestellten Essay ist *spätestens zwei Wochen* nach der Vorstellung im Seminar.

Prüfungsleistungen

Sollten Sie eine Modulabschlussprüfung absolvieren wollen, schreiben Sie einen weiteren **längeren Essay** (der durchaus ihren ersten Text fortsetzen kann, oder aber ein neues Thema verhandelt und 10 Seiten respektive 30.000 Zeichen mit Leerzeichen umfasst). *Abgabetermin* für den weiteren Essay ist der *15. März 2015*. Bitte sprechen Sie Inhalt, Gegenstand und Methode ihrer Netzwerkanalyse rechtzeitig vorher mit mir ab.

Seminarsplan

Sitzung	Datum	Lektüre	Zusätzliche Lektüre
1. Einführung	15.10.	THE SOCIAL NETWORK, USA 2011, Regie: David Fincher	Ausstellung: <i>Netz. Vom Spinnen in der Kunst</i> (Kiel, bis 16.11.2014) Hüsch 2014.
2. Netzwerkgeschichte I: Soziotechnische Netzwerke	29.10.	Schüttpelz 2007; Potthast 2007b.	Castells 2000; Werber 2006; Potthast 2007a.
3. Netzwerkgeschichte II: Materielle, sprachliche und ästhetische Netzwerke	5.11.	Böhme 2004; Starosielski, Soderman und Cheek 2013.	Emden 2007; Friedrich 2009; Gießmann 2014.
4. Soziologie und Ethnologie I	12.11.	Moreno 1996; S. 19–23; 34–42; 251–277; Garfinkel 2008.	Beckert 2005; Stegbauer und Häußling 2010; Fuhse und Mützel 2010.

5. Soziologie und Ethnologie II	19.11.	Granovetter 1973; White 2008, S. 20–62.	Holzer 2006; Baecker 2010; Binczek und Stanitzek 2010.
6. Akteur-Netzwerk-Theorie I	26.11.	Belliger und Krieger 2006; Mol 2010.	Gießmann 2013; Krieger und Belliger 2014.
7. Akteur-Netzwerk-Theorie II	3.12.	Callon 2006a; Law 1992.	Callon 2006b; Akrich 2006.
8. Akteur-Netzwerk-Theorie III	10.12.	Latour 2010, S. 244–271; Latour 2014, S. 63–90.	Latour 1996; Latour, Hermant und Shannon 1998; Harman 2009.
9. [Post]-Akteur-Netzwerk-Theorie IV	17.12.	Strathern 1996; Haraway 1995.	Strathern 1991; Law und Hassard 1999; Thielmann und Schüttpelz 2013.
10. Formale Netzwerke I: Graphen/Matrizen	7.1.	Barabási 2012 (in Auswahl); Latour, Mauguin und Teil 2013.	Barabási 2002; Gießmann 2008.
11. Formale Netzwerke II: Diagramme/Bilder	14.1.	Munster 2013, S. 19–43. Schlechtriemen 2014, S. 361–387.	Freeman 2004; Gießmann 2009.
12. Visualisierung sozialer Netzwerke: Seminar mit Lothar Krempel	21.1.	Krempel 2005, S. 3–32, S. 73–88. McCarty und Molina 2012.	Schweizer 1996; Freeman 2000; Gamper, Reschke und Schönhuth 2012.
13. Online-/Offline-Forschung in der Medienethnologie. Seminar mit Johannes Paßmann	28.1.	Paßmann 2013; Coleman 2010.	Postill 2011; Miller 2012.
14. Abschluss	4.2.	Passepartout 2013; weltnetzwerke.de	ab 18 Uhr Semesterausklang

Literatur

- Akrich, Madeleine (2006): „Die De-Skription technischer Objekte“. In: *ANThology. Ein einführendes Handbuch zur Akteur-Netzwerk-Theorie*. Hrsg. von Andréa Belliger und David J. Krieger. Bielefeld: transcript, S. 407–428.
- Baecker, Dirk (2010): „Handeln im Netzwerk. Zur Problemstellung der Soziologie“. In: *Relationale Soziologie. Zur kulturellen Wende der Netzwerkforschung*. Hrsg. von Jan Fuhse und Sophie Mützel. Netzwerkforschung 2. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 233–256.
- Barabási, Albert-László (2002): *Linked. The New Science of Networks*. Cambridge, MA: Perseus.
- (2012): *Network Science*. Selbstverlag. URL: <http://barabasilab.neu.edu/networksciencebook/downloadPDF.html>.
- Beckert, Jens (2005): „Soziologische Netzwerkanalyse“. In: *Aktuelle Theorien der Soziologie. Von Shmuel N. Eisenstadt bis zur Postmoderne*. Hrsg. von Dirk Kaesler. München: Beck, S. 286–312.
- Belliger, Andréa und David J. Krieger (2006): „Einführung in die Akteur-Netzwerk-Theorie“. In: *ANThology. Ein einführendes Handbuch zur Akteur-Netzwerk-Theorie*. Hrsg. von Andréa Belliger und David J. Krieger. Bielefeld: transcript, S. 13–50.
- Binczek, Natalie und Georg Stanitzek, Hrsg. (2010): *Strong ties / Weak ties. Freundschaftssemantik und Netzwerktheorie*. Heidelberg: Winter.
- Böhme, Hartmut (2004): „Netzwerke. Zur Theorie und Geschichte einer Konstruktion“. In: *Netzwerke. Eine Kulturtechnik der Moderne*. Hrsg. von Jürgen Barkhoff, Hartmut Böhme und Jeanne Riou. Köln: Böhlau, S. 17–36.
- Callon, Michel (2006a): „Einige Elemente einer Soziologie der Übersetzung. Die Domestikation der Kammuscheln und der Fischer der St. Brieuç-Bucht“. In: *ANThology. Ein einführendes Handbuch zur Akteur-Netzwerk-Theorie*. Hrsg. von Andréa Belliger und David J. Krieger. Bielefeld: transcript, S. 135–174.
- (2006b): „Techno-ökonomische Netzwerke und Reversibilität“. In: *ANThology. Ein einführendes Handbuch zur Akteur-Netzwerk-Theorie*. Hrsg. von Andréa Belliger und David J. Krieger. Bielefeld: transcript, S. 309–342.
- Castells, Manuel (2000): *The Rise of the Network Society*. 2. Aufl. Oxford; Malden, MA: Blackwell Publishers.
- Coleman, Gabriella (2010): „Ethnographic Approaches to Digital Media“. In: *Annual Review of Anthropology* 39, S. 487–505.
- Emden, Christian Jürgen (2007): „Netz“. In: *Lexikon der philosophischen Metaphern*. Hrsg. von Ralf Konersmann. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, S. 248–260.
- Freeman, Linton C. (2000): „Visualizing Social Networks“. In: *Journal of Social Structure* 1.1. URL: <http://www.cmu.edu/joss/content/articles/volume1/Freeman.html>.
- (2004): *The Development of Social Network Analysis. A Study in the Sociology of Science*. Vancouver, BC: Empirical Press.
- Friedrich, Alexander (2009): „Metaphorology of Networks“. In: *Metaphors Shaping Culture and Theory*. Hrsg. von Winfried Fluck u. a. REAL. Yearbook of Research in English and American Literature 25. Tübingen: Narr, S. 285–297.
- Fuhse, Jan und Sophie Mützel, Hrsg. (2010): *Relationale Soziologie. Zur kulturellen Wende der Netzwerkforschung*. Netzwerkforschung 2. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Gamper, Markus, Linda Reschke und Michael Schönhuth, Hrsg. (2012): *Knoten und Kanten 2.0. Soziale Netzwerkanalyse in Medienforschung und Kulturanthropologie*. Sozialtheorie. Bielefeld: transcript.
- Garfinkel, Harold (2008): „Factors That Condition Information: (D) Net-work Factors“. In: *Toward a Sociological Theory of Information*. Hrsg. von Anne Warfield Rawls. Boulder; London: Paradigm, S. 204–213.
- Gießmann, Sebastian (2008): „Graphen können alles. Visuelle Modellierung und Netzwerktheorie vor 1900“. In: *Visuelle Modelle*. Hrsg. von Ingeborg Reichle, Steffen Siegel und Achim Spelten. München: Fink, S. 269–284.
- (2009): „Ganz klein, ganz groß. Jacob Levy Moreno und die Geschicke des Netzwerkdiagramms“. In: *Medien in Zeit und Raum. Maßverhältnisse des Medialen*. Hrsg. von Ingo Köster und Kai Schuster. Medienumbrüche 34. Bielefeld: transcript, S. 267–292.

- Gießmann, Sebastian (2013): „Verunreinigungsarbeit. Über den Netzwerkbegriff der Akteur-Netzwerk-Theorie“. In: *Reinigungsarbeit. Zeitschrift für Kulturwissenschaften* 1, S. 133–144.
- (2014): *Die Verbundenheit der Dinge. Eine Kulturgeschichte der Netze und Netzwerke*. Kaleidogramme 114. Berlin: Kadmos.
- Granovetter, Mark S. (1973): „The Strength of Weak Ties“. In: *The American Journal of Sociology* 78.6, S. 1360–1380.
- Haraway, Donna (1995): „Das Abnehme-Spiel. Ein Spiel mit Fäden für Wissenschaft, Kultur, Feminismus“. In: *Monströse Versprechen. Coyote-Geschichten zu Feminismus und Technowissenschaft*. Argument-Sonderband Neue Folge AS 234. Hamburg; Berlin: Argument-Verlag, S. 136–148.
- Harman, Graham (2009): *Prince of Networks. Bruno Latour and Metaphysics*. Melbourne: re.press.
- Holzer, Boris (2006): *Netzwerke*. Bielefeld: transcript.
- Hüsch, Anette, Hrsg. (2014): *Netz. Vom Spinnen in der Kunst. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung in der Kunsthalle zu Kiel, 28. Juli bis 16. November 2014*. Bielefeld: Kerber.
- Krempel, Lothar (2005): *Visualisierung komplexer Strukturen. Grundlagen der Darstellung mehrdimensionaler Netzwerke*. Schriften des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung Köln, Sonderband. Frankfurt/Main: Campus.
- Krieger, David und Andréa Belliger (2014): *Interpreting Networks. Hermeneutics, Actor-Network Theory & New Media*. digital society. Bielefeld: transcript.
- Latour, Bruno (1996): „Der Pedologen-Faden von Boa Vista. Eine photo-philosophische Montage“. In: *Der Berliner Schlüssel: Erkundungen eines Liebhabers der Wissenschaften*. Berlin: Akademie-Verlag, S. 191–248.
- (2010): *Eine neue Soziologie für eine neue Gesellschaft. Einführung in die Akteur-Netzwerk-Theorie*. stw 1967. Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- (2014): *Existenzweisen. Eine Anthropologie der Modernen*. Berlin: Suhrkamp.
- Latour, Bruno, Emilie Hermant und Susanna Shannon (1998): *Paris ville invisible*. Paris: Les Empêcheurs de penser en rond / La Découverte.
- Latour, Bruno, Philippe Manguin und Geneviève Teil (2013): „Eine Notiz zu sozio-technischen Graphen“. In: *Akteur-Medien-Theorie*. Hrsg. von Tristan Thielmann und Erhard Schüttelpe. ScienceStudies. Bielefeld: transcript, S. 107–132.
- Law, John (1992): *Note on the Theory of the Actor Network: Ordering, Strategy and Heterogeneity*. Centre for Science Studies, Lancaster University. URL: <http://www.lancaster.ac.uk/sociology/research/publications/papers/law-notes-on-ant.pdf>.
- Law, John und John Hassard, Hrsg. (1999): *Actor Network Theory and after*. Oxford: Blackwell.
- McCarty, Christopher und José Luis Molina (2012): „Innovative Use of Social Network Analysis in Cultural Anthropology“. In: *Knoten und Kanten 2.0. Soziale Netzwerkanalyse in Medienforschung und Kulturanthropologie*. Hrsg. von Markus Gamper, Linda Reschke und Michael Schönhuth. Sozialtheorie. Bielefeld: transcript, S. 217–230.
- Miller, Daniel (2012): *Das wilde Netzwerk. Ein ethnologischer Blick auf Facebook*. edition unseld 42. Berlin: Suhrkamp.
- Mol, Annemarie (2010): „Actor-Network Theory: Sensitive Terms and Enduring Tensions“. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Sonderhefte* 50, S. 253–269.
- Moreno, Jacob Levy (1996): *Die Grundlagen der Soziometrie. Wege zur Neuordnung der Gesellschaft*. 3. Aufl. Opladen: Leske + Budrich.
- Munster, Anna (2013): *An Aesthesis of Networks. Conjunctive Experience in Art and Technology. Technologies of Lived Abstraction*. Cambridge, MA; Oxford: MIT Press.
- Passepartout, Hrsg. (2013): *Weltnetzwerke – Weltspiele. Jules Vernes In 80 Tagen um die Welt*. Konstanz: Konstanz University Press.
- Paßmann, Johannes (2013): „Forschungsmedien erforschen. Über Praxis mit der Daten-Mapping-Software Gephi“. In: *Navigationen* 13.2, S. 113–129.
- Postill, John (2011): *Localizing the Internet. An Anthropological Account*. Anthropology of Media 5. New York; Oxford: Berghahn.
- Potthast, Jörg (2007a): *Die Bodenhaftung der Netzwerkgesellschaft. Eine Ethnografie von Pannen an Großflughäfen*. Science Studies. Bielefeld: transcript.

- Potthast, Jörg (2007b): „Netzwerk, Organisation, Panne. Moralökonomische Analysen zur Krise der Gepäckabfertigung an zwei europäischen Flughäfen“. In: *Vernetzte Steuerung. Soziale Prozesse im Zeitalter technischer Netzwerke*. Hrsg. von Stefan Kaufmann. Interferenzen 11. Zürich: Chronos.
- Schlechtriemen, Tobias (2014): *Bilder des Sozialen. Das Netzwerk in der soziologischen Theorie*. München: Fink.
- Schüttpelz, Erhard (2007): „Ein absoluter Begriff. Zur Genealogie und Karriere des Netzwerkkonzepts“. In: *Vernetzte Steuerung. Soziale Prozesse im Zeitalter technischer Netzwerke*. Hrsg. von Stefan Kaufmann. Zürich: Chronos, S. 25–46.
- Schweizer, Thomas (1996): *Muster sozialer Ordnung. Netzwerkanalyse als Fundament der Sozioethnologie*. Berlin: Reimer.
- Starosielski, Nicole, Braxton Soderman und Chris Cheek (2013): „Network Archaeology“. In: *Amodern* 2. URL: <http://amodern.net/article/network-archaeology/>.
- Stegbauer, Christian und Roger Häußling, Hrsg. (2010): *Handbuch Netzwerkforschung*. Netzwerkforschung 4. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Strathern, Marilyn (1991): *Partial Connections*. Association for Social Anthropology in Oceania Special Publications 3. Savage, ML: Rowan & Littlefield.
- (1996): „Cutting the Network“. In: *Journal of the Royal Anthropological Institute* 2.3, S. 517–535.
- Thielmann, Tristan und Erhard Schüttpelz, Hrsg. (2013): *Akteur-Medien-Theorie*. Science Studies. Bielefeld: transcript.
- Werber, Niels (2006): „Netzwerkgesellschaft – Zur Kommunikationsgeschichte von 'technoiden' Selbstbeschreibungsförmeln“. In: *Kulturgeschichte als Mediengeschichte (oder vice versa?)*. *Archiv für Mediengeschichte*. Hrsg. von Lorenz Engell, Joseph Vogl und Bernhard Siegert. Weimar: Universitätsverlag, S. 179–191.
- White, Harrison C. (2008): *Identity and Control. How Social Formations Emerge*. 2. Aufl. Princeton, NJ; Oxford: Princeton University Press.